a209a Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Podsolige Braunerde und Braunerde aus Hangschutt und schuttreichen Fließerden (v. a. Granit und Quarzporphyr)

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		a-B32a	
Flächenanteil		60–70 %	
Nutzung		überwiegend Wald, örtlich Grünland	
Relief		meist steile bis sehr steile, stellenweise mittel bis stark geneigte Hänge im Nordschwarzwald und im Mittleren Schwarzwald	
Bodentyp		hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich mittel tief bis tief entwickelte Braunerde, unter Wald podsolig	
Ausgangsmaterial		Hangschutt und schuttreiche Fließerden (Deck über Basislage), v. a. im Verbreitungsgebiet von Granit und Quarzporphyr des Nordschwarzwalds und des Mittleren Schwarzwalds; bei Baden Baden örtlich im Verbreitungsgebiet von verkieselten Sedimentgesteinen und Vulkaniten des Rotliegenden (Battert); am Oberhang und in konvexen Hangabschnitten Schuttdecken z. T. geringmächtig und Festgestein oberhalb 10 dm u. Fl.; unterhalb von Felsen örtlich geringmächtiger Schutt an der Oberfläche (Oberlage)	
Bodenartenprofil		Sl3–Ls3;Slu–Ls2,Gr–X3–5	5–>10 dm
		S–Ls3(Slu;St3–Lt2),X–Gr5–6;+G	
Karbonatführung		karbonatfrei	
Gründigkeit		mittel tief bis tief	
Waldhumusform		typischer Moder bis rohhumusartiger Moder, stellenweise typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos	
	Unterboden	keine Angabe	
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer	
	Wald	sehr stark sauer	
Bodenschätzung		IS5Vg, SL4Vg, SL3Vg, Sl5V, SIIIc3, SIIIb3, IS6Vg	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, unter Wald, Podsol-Braunerde und Braunerde-Podsol sowie, v. a. in konvexen Hangabschnitten und im felsigen Gelände, flach entwickelte Braunerde, Ranker-Braunerde, Braunerde-Ranker, Ranker und Regosol, unter Wald podsolig; vereinzelt Podsol-Ranker, Ranker-Podsol, Podsol-Regosol sowie, unterhalb von Felsdurchragungen, Skeletthumusboden; in tieferen Hanglagen auf der Schwarzwald-Westseite vereinzelt Braunerde, lessivierte Braunerde und Parabraunerde-Braunerde aus lösslehmreichen Fließerden (Deck- über Mittellage) sowie Braunerde-Rigosol und Kolluvium über Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (80–200 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–100 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering (50–100 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.50	Wald: 1.67

Verbreitung und Besonderheiten

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau